



Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 21.12.2021 floatend Uhr | Julia Fischer

Begegnung mit Gott

Einer meiner absoluten Lieblingsfilme ist "Ich bin dann mal weg". Der Film zeigt die Pilgerreise von Hape Kerkeling auf dem Jakobsweg.

Eigentlich passiert in dem Film gar nicht so viel. Hape macht sich nach einem Burn Out auf den Weg nach Santiago de Compostella, um zu sich zu kommen und seinem stressigen Alltag zu entfliehen. Dabei trifft er natürlich immer wieder auf Leute, die ihr eigenes Päckchen mit auf den Weg tragen: Beziehungsprobleme, Tod oder Menschen auf der Suche nach Gott.

Ich bin vor ein paar Jahren selbst den Weg gelaufen und hab wahrscheinlich deshalb so ein riesen Faible für den Film. Ich seh mich quasi selbst auf Wanderschaft und jeden Tag neu auf der Suche nach Motivation die nächsten Kilometer zu laufen.

Gott habe ich allerdings nicht gesucht. Aber gefunden. Hape sagt in dem Film "Gott ist mir jeden Tag begegnet". Und genau diese Erfahrung habe ich damals auch gemacht. Ich hab die Natur so intensiv wahrgenommen, wie nie zuvor. Als ich mich für einige Tage ganz allein gefühlt hab, habe ich irgendwann wieder neue, tolle Leute getroffen, die mich auf dem Weg begleitet haben. Und als ich endlich angekommen bin, hab ich Gott mit voller Wucht im ganzen Körper gespürt.

Ich hab versucht diese offenen Augen für Gott mit in den Alltag zu nehmen. Nicht alles für selbstverständlich zu betrachten, Begegnungen mit Menschen mehr wertzuschätzen und mich abends bei Gott für den Tag zu bedanken.

Ich treffe Gott nicht mehr jeden Tag, aber ich weiß, dass er da ist, auch wenn ich ihm nicht immer begegne.